

## Costa Rica Familienreise - Costa Rica mit Kindern entdecken

San José • Puerto Viejo de Sarapiquí • LaTigra • La Fortuna • Nordpazifikstrand • Costa de los Pájaros

Unsere ausgezeichnete Costa Rica Familienreise begeistert jedes Jahr Eltern und Kinder gleichermaßen. Wir nehmen unsere Gäste mit auf ein tropisches Abenteuer der besonderen Art: Unter der Betreuung eines deutschsprachigen, erfahrenen Reiseleiters entdecken wir den ursprünglichen Regenwald Costa Ricas mit seiner einzigartigen Tier- und Naturwelt. Gleich zu Beginn der Reise können sich die Kinder beim Fußballspielen austoben und kennenlernen. Bei Vulkanbesuchen steht die Entstehungsgeschichte unseres Planeten im Fokus und wir pflanzen selbst einen Baum zur Wiederaufforstung des Waldes. Ein costa-ricanischer Bauer nimmt die Familien mit auf seine Finca und während der gesamten Reise treten wir immer wieder in Kontakt mit Einheimischen und erfahren mehr über ihre Arbeit und das Alltagsleben. Ein absolutes Highlight der Reise ist die Übernachtung in der Regenwaldlodge La Tigra (bekannt aus „Die große Show der Naturwunder“ mit Ranga Yogeshwar). Am Ende der Reise können alle am schönen Strand der Nordpazifikküste entspannen und im Meer baden.

Diese Familienreise wurde vom Reisemagazin GEO Saison als beste Reise mit Kindern ausgezeichnet!

### Detailprogramm

#### 1. Tag

Am heutigen Tag startet Ihre Costa Rica Familienreise mit dem Flug von Europa nach San José (nicht inkludiert). Am Flughafen Ausgang erwartet uns schon unser persönlicher Reiseleiter und gemeinsam fahren wir im Tourbus in die ca. 30 Minuten entfernte Hauptstadt San José. Hier können wir uns nun erstmal vom langen Flug erholen. Unser Reiseleiter erklärt uns am Abend noch den weiteren Ablauf der Tour. Wer Lust hat, kann noch in einem schönen einheimischen Restaurant essen gehen.

#### 2. Tag

Nach dem langen Flug folgt heute ein ganz entspannter Tag, um sich an die Umgebung und das Klima zu gewöhnen. Wir fahren in das nur eine Stunde entfernte Indianerreservat Quitirrisi. Hier besuchen wir Familie Sanchez in ihrem typisch indianischen „Rancho“. Wie hat der Familienclan der Huetar Indianern früher gelebt? Wie leben Sie heute? Solch spannende Fragen bekommen wir nun beantwortet. Auch wird uns gezeigt, wie man Mais-Tortillas herstellt und wie herkömmliche Kunsthandwerke aus Ton entstehen.

Anschließend geht es zurück in das Städtchen Ciudad Colón, wo wir einen Eindruck von dem Leben und der Kultur Costa Ricas bekommen. Der Maskenbildner Toni Aguilar hat sich in seiner kleinen Werkstatt darauf spezialisiert, die für Costa Rica üblichen „Payasos“ (riesige Figuren, die bei Festen auf den Straßen zu sehen sind) anzufertigen. Vor Ort werden wir die Herstellung miterleben und erfahren, was die Masken für die Einheimischen bedeuten. Danach lädt Toni zu einem typisch costa-ricanischen Mittagessen in sein Haus ein. Nach dem Essen steht es allen frei, ob Sie lieber Siesta halten möchten oder gemeinsam Beachvolleyball oder Fußball spielen. Abends fahren wir in unser Hotel nach San José zurück und verbringen dort die zweite Nacht in Costa Rica.

Transfers: ca. 1 Std.

Verpflegung: F/M

#### 3. Tag

Nach dem Frühstück geht es zum ersten Highlight der Reise! Der Vulkan Poás ist einer der beeindruckendsten Vulkane des Landes und besitzt eine unglaubliche landschaftliche Schönheit. In seiner Umgebung befinden sich verschiedenartige Biotope: Der „Bosque Achaparrado“ mit sehr kleinen Vegetationsformen, dampfende Nebelwälder und die Arrayanes-Graslandschaft. Doch nicht nur die einzigartige Landschaft ist beeindruckend – der Hauptkrater des Vulkans ist ein echter

Hingucker mit 1,5 km Durchmesser und einer Tiefe von 300 m. Von oben haben wir einen wunderbaren Blick in den blaugrünen, dampfenden Kratersee, der mit heißem Wasser gefüllt ist - einfach einzigartig.

Im Anschluss wandern wir gemütlich zu einer versteckten Lagune, die von grünem Regenwald umgeben ist. Neben den riesigen Blättern fühlt man sich fast wie bei "Alice im Wunderland". Danach fahren wir nach Puerto Viejo de Sarapiquí und beziehen dort unsere nächste Lodge, die mitten im tropischen Tieflandregenwald liegt. Diese Region ist sehr fruchtbar und geprägt durch Regenwälder, saftige Weideflächen und Ananasplantagen. Am Nachmittag erkunden wir die Umgebung rund um die Lodge. Hier lässt es sich herrlich entspannen. Optional werden noch Rafting, Bootstouren oder Reiten angeboten.

Transfers: ca. 3 Std.

Verpflegung: F

#### 4. Tag

Mit einer leckeren Schokoladentour startet unser heutiges Programm. Im Reservat La Tirimbina erfahren wir viel Interessantes über die Geschichte, Verarbeitung und Entstehung von Schokolade. Wussten Sie, dass die Kakaobohnen von einem leckeren, süßlichen Fruchtfleisch umhüllt sind? Nachdem wir in die Geheimnisse der Schokolade eingeweiht wurden und selbst Schokolade hergestellt haben, dürfen wir natürlich auch ausgiebig von der frisch hergestellten Köstlichkeit naschen!

Im Regenwald von Tirimbina gibt es auch viele seltene Tiere, vielleicht sehen wir heute die berühmten Wollfledermäuse? Auch Affen, Schmetterlinge und mit Sicherheit viele bunte Vögel werden wir beobachten. Am Nachmittag steht eine spannende Rafting- bzw. Floatingtour auf dem Sarapiquí auf dem Programm. Hier können wir uns austoben und uns die kühlende Luft um die Nase wehen lassen. Anschließend lassen wir den Tag gemütlich am Hotelpool ausklingen.

Verpflegung: F

#### 5. Tag

Der heutige Tag unserer Costa Rica Familienreise steht ganz im Zeichen des Regenwaldes. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in unser For Family-Aufforstungsprojekt „La Tigra“ in der Nähe von La Fortuna. Bereits 2004 wurden hier die ersten Bäume gepflanzt, um die eigene CO<sup>2</sup>-Emission zu kompensieren. Jetzt haben wir weiteres Land dazugekauft, damit unsere Gäste bei unserem Regenwaldprojekt mithelfen können. Im Anschluss besuchen wir die ökologische Baumplantage und erfahren viel über die Nutzung. Die Kinder können sich beim Fußball ein bisschen austoben und vielleicht die ein oder andere exotische Frucht probieren.

Nach einer gemütlichen Kaffeepause, bei der wir uns von der Fahrt erholen, steht uns der Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Die Kinder können auf dem Gelände herumtoben, den Bach erkunden, an Lianen klettern und mit dem Reiseleiter die Tierspuren bestimmen. Uns wird es ganz bestimmt nicht langweilig! Am Abend genießen wir gemeinsam ein landestypisches Abendessen, dann brechen wir zu einer spannenden Nachtwanderung auf. Wir schleichen uns so leise wie möglich durch den Urwald und halten aufmerksam die Augen nach nachtaktiven Tieren offen. Wer wohl den ersten Frosch entdeckt?

Wir übernachten heute tief im Urwald in unserer La Tigra Rainforest Lodge. Die Lodge besteht aus feststehenden Zelten mit eigenem Bad mit Dusche, frisch bezogenen Betten und eigener Terrasse mit Hängematte. Von hier aus hat man einen sagenhaften Blick in den Regenwald. Eine tolle Mischung aus Erholung und Abenteuer in der Natur.

Transfers: 2-3 Std.

Verpflegung: F/A

## 6. Tag

Heute besuchen wir gemeinsam unsere kleine Partnerschule, die sich ebenfalls auf dem Gelände der La Tigra Lodge befindet. Jeder Reisende unterstützt die Schule mit 4 USD, die schon im Reisepreis inbegriffen sind. Gleich danach pflanzen wir für unsere Gruppe gemeinsam einen Baum.

Nach einem leckeren stärkenden Mittagessen haben wir erst einmal Freizeit, die wir ganz entspannt in der Lodge oder beim Toben im Urwald verbringen können. Im Dschungel gibt es immer viel zu entdecken oder wir schauen welche Spiele die Kinder in Costa Rica spielen.

Im Anschluss an eine kleine Kaffeepause sehen wir uns den Permakultur-Garten der Lodge an, in dem das Gemüse und Obst für unser Abendessen angebaut wird. Hier können wir vielleicht sogar einiges selbst ernten, was wir heute für unser Essen benötigen.

Am Abend steht dann noch ein kleines Highlight an: wir nehmen an einem echt costaricanischen Kochkurs teil und lernen unter anderem, wie man mit den richtigen Techniken Tortillas so schön flach und rund bekommt. Beim anschließenden Essen probieren wir, ob unsere Kreationen denn auch genauso gut schmecken, wie im Restaurant.

Den Abend können wir nach Lust und Laune in der Lodge ausklingen lassen. Wie wäre es mit einer entspannten Runde in der Hängematte?

Verpflegung: F/M/A

## 7. Tag

Heute machen wir uns auf den Weg nach La Fortuna zum EcoCentro Danaus. Hier haben wir die Chance zu sehen, wie ein gelungenes Aufforstungsprojekt aussehen kann: Wir lassen uns das Schmetterlingsprojekt zeigen und lernen die verschiedenen Heilpflanzen kennen. Wenn wir Glück haben, treffen wir bei unserer Wanderung durch das Projekt Fledermäuse, einen Kaiman oder auch Faultiere. Das Projekt wird zu einem großen Teil durch Eintrittsgelder der Reisegruppen unterstützt.

Ziel des Projekts ist es, Baumsetzlinge an die Bauern in der Region abzugeben, damit diese die Möglichkeit haben aufzuforsten. Hierdurch werden wieder natürliche Korridore für Tiere geschaffen und auch die Baumvielfalt in Costa Rica wird erhöht. Ca. 200.000 Bäume wurden bisher auf diese Weise aufgeforstet. Das Projekt wird bereits seit 2005 von der deutschen Organisation Kinderregenwald unterstützt. Zusätzlich hilft das Projekt bei der Umweltbildung in der Region. Fast täglich kommen lokale Schulklassen zu Besuch, um die Relevanz des Regenwaldes und dessen Erhaltung in den Fokus zu rücken.

Am Nachmittag geht es zu unserer nächsten Unterkunft, einem schönen Öko-Hotel am Fuße des Vulkans Arenal. Hier verbringen wir einen entspannten Abend, toben uns im Pool aus und genießen die Stimmung beim gemeinsamen Abendessen.

Transfer: ca. 40 Min

Verpflegung: F/A

## 8. Tag

An diesem Tag besuchen wir nach dem Frühstück Don Juan, einen ehemaligen Mathematiklehrer, der uns seinen organischen Anbau vorstellt. Hier können wir unter anderem Maniokwurzeln aus seinem Garten ernten, die anschließend in der Küche zubereitet werden, und wir versuchen uns an der Zuckerrohrpresse, mit deren Hilfe man den süßen Zuckerrohrsaft gewinnt. Wir statten Don Juans Kühen Leche und Chocolate noch einen kleinen Besuch ab, dann geht es zum Mittagessen in ein kleines Restaurant am Fluss.

Am Nachmittag lernen wir ein Naturschutzgebiet kennen, in dem wir durch Primär- und Sekundärregenwald wandern. Das Gebiet ist stark geprägt durch den Vulkanausbruch im Jahre 1968. Wer aufmerksam ist, trifft auch auf tierische Zeitgenossen.

Gegen Abend sind wir zurück im Hotel und es bleibt Zeit, um am Pool zu entspannen oder Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Dieser Tag dürfte also alles andere als langweilig werden!

Verpflegung: F/M

#### 9. Tag

Unser Tag startet mit einem Ausflug zu den Hängebrücken. Auf Höhe der Baumwipfel erleben wir den Regenwald noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive. Mit etwas Glück können wir Affen von Baum zu Baum hangeln sehen oder auf Augenhöhe mit verschiedenen Vogelarten sein. Im Anschluss geht es weiter entlang des Arenalsees zur Costa de los Pajaros (Vogelküste). Unterwegs bieten sich unglaubliche Blicke auf den Vulkankegel (bei gutem Wetter). Je nachdem wie wir in der Zeit liegen, essen wir unterwegs in einem sehr hübschen costa-ricanischen Restaurant (nicht inkludiert) oder später in der wunderschönen Ensenada Lodge. (Achtung: Die Bezahlung in der Lodge ist nur mit Bargeld möglich!). Die Costa de los Pajaros ist besonders beliebt bei Naturliebhabern. Man kann hier sehr gut Vögel beobachten und reiten. Sie ist ein perfekter Ort, um zur Ruhe zu kommen und einzigartiges Abenteuerfeeling zu bekommen. Von der Terrasse der Lodge aus können wir nachmittags den Blick auf den Golf von Nicoya und die vorgelagerten Inseln im Meer genießen.

Transfers: ca. 5 Std. inkl. Stopps

Verpflegung: F/A

#### 10. Tag

Nach dem Frühstück lernen wir heute das weitläufige Gelände der Ensenada Lodge kennen. Die Reiter unter uns können mit einem Guide das Gelände auf dem Pferderücken erkunden. Sie reiten mitten durch wunderschöne, saftige Wiesen zu einem Aussichtspunkt mit einzigartigem Blick auf den Golf von Nicoya. Wer lieber auf vier Rädern unterwegs ist, kann nachmittags mit dem Reiseleiter eine Traktortour unternehmen. Die Fahrt führt vorbei an Salzgewinnungsbecken und mitten durch die wunderschöne Natur. Für jeden Gast ist eine Tour inklusive, wahlweise auf dem Pferd oder dem Traktor. Die freie Zeit kann individuell zum Relaxen am Pool oder einem Erkundungsgang rund um die Lodge genutzt werden. Abends essen wir dann gemeinsam im Restaurant.

Verpflegung: F/A

#### 11. Tag

Am heutigen Tag fahren wir mit dem Bus zum Nordpazifikstrand. Unterwegs machen wir in der Tierauffangstation Las Pumas eine Pause. Hier leben Tiere, die aus schlechten Verhältnissen gerettet oder an der Grenze zu Nicaragua konfisziert wurden. Die Station wurde privat von einer Schweizerin ins Leben gerufen und bietet heimischen Tieren in Not ein neues Zuhause. Wichtig zu wissen: Das Schutzprojekt ist nicht sehr groß und nicht unbedingt mit einem Zoo vergleichbar. Man kann hier aktiv dazu beitragen, dass die Tiere ein würdiges Leben führen können und gut versorgt werden.

Nach der Entdeckung der Regenwälder und vielen spannende Touren führt die Reise uns nun zum Abschluss an einen Traumstrand an der Pazifikküste. Hier ist das Wetter im Vergleich zum Atlantik trockener und die Luftfeuchtigkeit ist geringer. Die Strände hier sind einmalig und bieten Sand in allen Farbschattierungen.

Je nach Bucht und Jahreszeit kann das Wasser sehr ruhig oder aber wellenreich und unruhig sein. Wir suchen für unsere Costa Rica Familienreisen natürlich die ruhigsten Strände aus, damit auch die kleinsten Gäste im Meer spielen und baden können. Sollte das Wetter einmal andere Pläne haben als wir, kann es auch an eigentlich ruhigen Strandabschnitten zu starkem Wellengang kommen. Wir sind bemüht, für jede Reisezeit den besten Strand auszuwählen, damit alle unvergessliche Strandtage erleben.

Nach unserer Ankunft an der Pazifikküste nehmen wir Abschied von unserem Reiseleiter. Die folgenden Tage stehen uns zur freien Verfügung.

Transfers: ca. 4 Std. inkl. Stopps

Verpflegung: F

#### 12. + 13. Tag

Die letzten beiden Tage unserer Costa Rica-Familienreise stehen zur freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, vor Ort optionale Ausflüge zu buchen wie z.B. einen Bootsausflug, Seekajak fahren oder Delfine beobachten. Je nach Strand kann das Angebot variieren. Sie können aber auch gerne die Reise einfach ohne Programm erholsam am Strand ausklingen lassen. Alle Hotels verfügen über einen großen Pool und sind in unmittelbarer Strandnähe gelegen.

Verpflegung: F

#### 14. Tag

Heute werden wir von dem Hotel abgeholt und fahren zurück nach San José. Dort angekommen können wir noch ein paar hübsche Souvenirs für zu Hause erstehen. Ansonsten steht der letzte Abend zur freien Verfügung.

Transfers: ca. 5 Std. inkl. Stopps

Verpflegung: F

#### 15. Tag

Sie haben am Abschlussstag Ihrer Costa Rica Familienreise je nach Abflugzeit noch einmal ausgiebig Zeit, die Sehenswürdigkeiten von San José auf eigene Faust zu erkunden. Die Avenida Central ist die Haupteinkaufstraße. Einen Besuch wert sind zum Beispiel das Nationaltheater, das Postgebäude im Kolonialstil oder auch der kleine Kunsthandwerkmarkt vor dem Nationalmuseum.

Damit zum Schluss keine Hektik aufkommt, seien Sie bitte pünktlich vor Abflug am Flughafen. Die Airlines verlangen einen Check-In 3 Stunden vor Abflug, deshalb empfehlen wir Ihnen schon ungefähr 3,5 Stunden vor Abflug mit einem Taxi (nicht enthalten, das Hotel ruft sehr gerne ein Taxi für Sie – circa 30\$ pro Taxi, ca. 30 Minuten Anfahrt) zum Flughafen zu fahren.

Danach verlassen Sie Costa Rica mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck. Sie können diese Reise selbstverständlich auch verlängern. Wir haben verschiedene Verlängerungsmöglichkeiten wie z.B. Badeurlaub auf der Halbinsel Nicoya, Naturreisen in der Drake Bay oder ein bisschen Luxus am Playa Tambor vorbereitet. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot für eine individuelle Verlängerung.

Verpflegung: F

#### 16. Tag

Ankunft in Deutschland